

## NEWSLETTER DER JUNGEN DJU

Der Newsletter für junge Journalistinnen und Journalisten der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union in ver.di (dju) und der Fachgruppe Medien in ver.di

### >> EDITORIAL

> [Journalismustag live aus Berlin](#)

### >> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN und VER.DI

- > [ÖRR: ver.di befürchtet Einschnitte und Beschäftigungsverlust](#)
- > [Fassungslos über Urteil gegen Can Dündar](#)
- > [Neue Regeln für Medien und Polizei](#)

### >> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

- > [Berufswechsler für Umfrage gesucht](#)
- > [JugendPolitikTage](#)
- > [Deutscher Jugendfilmpreis](#)
- > [Virtuelle Infoabende der HMS](#)
- > [Schlussspurt: Media Innovation Fellowship](#)
- > [Theodor-Wolff-Preis](#)
- > [ACHEMA-Medienpreis](#)
- > [Journalistenpreis Abdruck](#)
- > [Preis „Kasseler Demokratie-Impuls“](#)
- > [Stipendium für Fotograf\\*innen](#)
- > [Lokaljournalistenpreis](#)
- > [European Development Journalism Grants](#)

### >> MEDIENTIPP

- > [„Zu früh auf dem Müll gelandet“](#)
- > [Jahresvorschau 2021](#)

### >> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

- > [Hilfen für Solo-Selbstständige](#)
- > [Bund erhöht Mittel für KSK](#)
- > [Finanzielle Änderungen 2021 für Studis](#)
- > [Änderungen für Arbeitnehmer\\*innen, ...](#)

### >> FRAGEN?

---

### >> EDITORIAL

> Journalismustag live aus Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Interessierte und Freunde,

auch wenn uns die Pandemie trotz erster Impfungen zunächst weiter im Griff hat, gibt es im Januar etwas, worauf wir uns freuen können: Der Journalismustag kommt live aus Berlin. Es kann gefragt, kommentiert und getwittert werden, damit auch in diesem Jahr eine möglichst lebendige Diskussion entsteht. Der 34. Journalismustag widmet sich am 23. Januar 2021 dem Thema "Gatekeeper oder Hatekeeper – Wo steht der Journalismus in der Corona-Pandemie?". Es erwarten uns ab 10.45 Uhr spannende Referate, der Film der Deutschen Journalistenschule und unsere dju-Vorsitzende Tina Groll, die durch den Tag führt.

<https://dju.verdi.de/journalismustag>

Bis dahin und kommt gut ins Neue Jahr!

Viele Grüße vom Team der Jungen dju

---

## >> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN UND VER.DI

### > ÖRR: ver.di befürchtet Einschnitte und Beschäftigungsverlust

„Die CDU in Sachsen-Anhalt bekommt nun die geforderten Programm-Einschränkungen, weil sie die sachgerechte Finanzentwicklung blockiert hat. Dieser Einfluss von Parteipolitik und einer Landesregierung auf die Finanzierung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten steht im krassen Widerspruch zum Grundgesetz - genau diesen politisch-motivierten Einfluss hatten die Verfassungsväter und -mütter ausschließen wollen“, erklärte ver.di-Bundesvorstandsmitglied Christoph Schmitz.

<https://t1p.de/4yqe>

### > Fassungslos über Urteil gegen Can Dündar

Schockiert und fassungslos zeigte sich die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) angesichts des Urteils gegen den im deutschen Exil lebenden Journalisten Can Dündar. Ein Istanbuler Gericht hatte ihn heute (23. Dezember 2020) in Abwesenheit wegen Spionage und Terrorunterstützung zu insgesamt 27 Jahren und sechs Monaten Haft verurteilt. "Dieses Urteil hat nichts mit Rechtsstaatlichkeit zu tun, sondern ist die politische Entscheidung eines Willkürregimes", sagte ver.di-Bundesvorstandsmitglied Christoph Schmitz. "Der Journalist Can Dündar wurde angeklagt, weil er seine demokratische Aufgabe der Kontrolle von Regierung und Institutionen wahrgenommen hat."

<https://t1p.de/c1zw>

### > Neue Regeln für Medien und Polizei

Der Deutsche Presserat hat der Innenministerkonferenz einen Vorschlag über zeitgemäße gemeinsame Verhaltensgrundsätze für Polizei und Medien vorgelegt. Es sei höchste Zeit, dass

Journalistinnen und Journalisten bei Demonstrationen und Großveranstaltungen besser geschützt werden und ungehindert arbeiten können, erklärte Sascha Borowski, Sprecher des Deutschen Presserats, zur aktuellen Vorlage.

<https://t1p.de/woyu>

---

## >> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

### > Berufswechsler für Umfrage gesucht

Dem Journalismus den Rücken gekehrt? Warum, das möchte ein Projekt der Ludwig-Maximilian-Universität München erkunden und bittet daher alle ehemaligen Journalist\*innen, sich die Zeit zu nehmen und den Fragebogen speziell für Berufswechsler\*innen zu beantworten. Diese Frage ist Teil einer größeren Studie zu „Journalismus und Prekarisierung“ im Rahmen der „World of Journalism Study“. Wenn ihr also in die Öffentlichkeitsarbeit oder in eine ganz andere Branche gegangen seid oder jemanden kennt, die/der das gemacht hat, dann füllt den Fragebogen bitte aus oder schickt den Link an eure Bekannten weiter.

<https://t1p.de/g7k3>

### > JugendPolitikTage

Vom 6. bis 9. Mai 2021 ist es wieder soweit: Im Berliner Regierungsviertel entwickeln Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren Ideen für eine jugendgerechte Zukunft und diskutieren diese direkt mit Vertreter\*innen der Bundesregierung und der organisierten Zivilgesellschaft. Anmelden noch bis zum 11. Januar 2021.

<https://jugendpolitiktage.de/>

### > Deutscher Jugendfilmpreis

Ihr habt einen Film gedreht, möchtet eure Produktion gerne vor großem Publikum präsentieren? Dann macht mit beim Deutschen Jugendfilmpreis für junge Filmemacher\*innen bis 25 Jahre: egal, ob euer Film in Eigenregie oder als Teamarbeit entstanden ist, zu Hause, in einem Filmprojekt, an der Schule oder Hochschule; egal, ob es sich um einen Realfilm oder einen Animationsfilm handelt, ob Ihr eine Dokumentation oder einen Spielfilm gedreht habt. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2021.

<https://t1p.de/j1e1>

### > Virtuelle Infoabende der HMS

Die Hamburg Media School lädt am 11., 13. 28. Januar 2021 ab 18 Uhr zu virtuellen Infoabenden über ihre Ausbildungsangebote ein.

<https://www.hamburgmediaschool.com/>

### > Schlusspurt: Media Innovation Fellowship

Mit dem Media Innovation Fellowship fördert das Journalismus Lab die Ideen und Ambitionen all jener, die professionellen Journalismus und Impulse zur Innovation vereinen. Wir unterstützen Medien-Startups mit Potential bis zu sechs Monate lang durch etwas Cash und jeder Menge Coaching dabei, eigenständige, zukunfts- und marktfähige Medienprodukte zu entwickeln. Bewerbung bis 4. Januar 2021.

<https://t1p.de/405u>

> Theodor-Wolff-Preis

"Corona – Leben im Ausnahmezustand" lautet das Thema des Jahres beim Theodor-Wolff-Preis 2021. Die vom Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger ausgeschriebene Würdigung gibt's für Texte, die 2020 in einer deutschen Tages-, Wochen- oder Sonntagszeitung gedruckt oder digital erschienen sind. Autor\*innen bewerben sich bis 31. Januar 2021.

[www.bdzv.de/twp/](http://www.bdzv.de/twp/)

> ACHEMA-Medienpreis

Für den ACHEMA-Medienpreis 2021 werden journalistische Beiträge aus Print, Funk, Fernsehen oder Internet gesucht, die Wissenschaft und Technik einer breiten Öffentlichkeit transparent machen. Die Einreichung ist bis zum 15. Januar 2021 geöffnet.

<https://t1p.de/ym7c>

> Journalistenpreis Abdruck

Herausragende Arbeiten zu zahnmedizinischen und zahntechnischen Themen können aus den Kategorien Print, Online, TV und Hörfunk von Journalistinnen und Journalisten sowie Redaktionsteams bis zum 15. Januar 2021 eingereicht werden.

<https://t1p.de/m03h>

> Preis „Kasseler Demokratie-Impuls“

Die Stadt Kassel schreibt 2020 zum zweiten Mal eine jährlich zu vergebende Auszeichnung für herausragende wissenschaftliche Arbeiten sowie tiefgreifende, analytische journalistische Arbeiten aus, die Rassismus, Ausgrenzung, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt in der Gesellschaft thematisieren und sich insbesondere mit Rechtsextremismus, Islamfeindlichkeit und Antisemitismus auseinandersetzen. Einreichen bis 15. Januar 2021.

<https://t1p.de/h60e>

> Stipendium für Fotograf\*innen

Junge Fotografie-Talente können sich vom 1. bis 14. Februar 2021 um das STERN-Stipendium 2021 bewerben.

<https://t1p.de/bif2>

> Lokaljournalistenpreis

Deutscher Lokaljournalistenpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung mit Sonderpreis für Volos:  
Bewerben bis 31. Januar 2021.

<https://www.deutscher-lokaljournalistenpreis.de/>

> European Development Journalism Grants

Förderung für Newsrooms in Medienunternehmen, die sich der weltweiten Entwicklung widmen.  
Einsendeschluss 18. Januar 2021.

<https://t1p.de/g477>

---

## >> MEDIENTIPP

> „Zu früh auf dem Müll gelandet“

Das ist das Resümee von „M – Menschen Machen Medien“ nach der Lektüre zweier Bücher über die Journalistenausbildung und Journalistik in der DDR: „Streng theoretisch das eine, von Geschichten und Personen strotzend das andere. Beide benennen Defizite und verweisen auf einen grundlegenden Mangel. Und sie halten auf ihre Weise ein „Fenster offen“ zu Sichtweisen und Erfahrungen, die nach 30 Jahren noch längst nicht aufgearbeitet sind.“

<https://t1p.de/ywww>

> Jahresvorschau 2021

Rückblicke gibt es zum Jahreswechsel überall, die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) blickt auch voraus mit dem „Ausblick auf das Jahr 2021“. Eines ändert sich allerdings nicht gegenüber den Rückblicken: das beherrschende Thema ist zunächst wieder Corona.

<https://t1p.de/5r1i>

---

## >> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

> Hilfen für Solo-Selbstständige

Voraussichtlich ab Januar 2021 können Solo-Selbstständige Anträge auf die sogenannte „Novemberhilfe“ stellen. Bis zu 5.000 Euro können beantragt werden. Entgegen vieler Gerüchte ist hierfür kein Steuerberater nötig. Das geht direkt auf der Webseite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

<https://t1p.de/8af4>

Weiterhin ist die so genannte „Neustart-Hilfe“ im Gespräch, die nach dem Lockdown greifen soll. Aktuelle Informationen und sogar einen Excel-Rechner für die Neustarthilfe bietet der ständig aktualisierte Corona-Infopool auf der Seite der Selbstständigen in ver.di.

<https://t1p.de/crwc>

> Bund erhöht Mittel für KSK

Der Gesetzgeber entlastet die Künstlersozialversicherung (KSK) zusätzlich zum Bundeszuschuss um weitere 32,5 Millionen Euro. Durch diese zusätzlichen Bundesmittel kann auch im nächsten Jahr der Abgabesatz zur Künstlersozialkasse weiter stabil bei 4,2 Prozent gehalten werden.

<https://t1p.de/l0iq>

> Finanzielle Änderungen 2021 für Studis

Das Kindergeld steigt, der Mindestlohn und diverse Freibeträge beim BAföG auch. Eine Übersicht von „Studis online“.

<https://t1p.de/jx2r>

> Änderungen für Arbeitnehmer\*innen, ...

... Versicherte und Leistungsempfängerinnen: Neben den oben genannten gibt es noch eine ganze Menge mehr Änderungen, die für viele Menschen wichtig sind. Hier ein Überblick vom Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB).

<https://t1p.de/m3xy>

---

>> FRAGEN?

Wenn Du Fragen zu Deinem persönlichen Weg in den Journalismus hast, stehen wir Dir per E-Mail gerne zur Verfügung: [journal@verdi.de](mailto:journal@verdi.de).

Zudem kannst Du über diese Kontakte unter Angabe Deiner Postadresse auch unsere kostenlosen Ratgeber zu Volontariat, Praktikum und jungen Medienschaffenden bestellen.

Die Internet-Seiten der Jungen dju: <http://dju.verdi.de/junge-dju>.

Die Jungen Journalisten in der der dju sind ebenso wie die dju auf Facebook aktiv, die dju twittert auch:

[www.facebook.com/dju.jungejournalisten](http://www.facebook.com/dju.jungejournalisten)

[www.facebook.com/dju.verdi](http://www.facebook.com/dju.verdi)

<https://twitter.com/djuverdi>

Neues aus der Medienbranche bietet täglich M Online: <https://mmm.verdi.de/>

Weitere Termine unter:

<https://dju.verdi.de/service/veranstaltungen>

<https://mmm.verdi.de/service/>

---

>> IMPRESSUM

Herausgeberin:

dju in ver.di, Monique Hofmann, dju-Bundesgeschäftsführerin

Redaktion:

Susanne Stracke-Neumann, AG Junge dju

Deutsche Journalisten- und Journalistinnen-Union in ver.di

Fachgruppe Medien

Fachbereich 8 Medien, Kunst und Industrie

Paula-Thiede-Ufer 10

10 179 Berlin

Tel: 030/69 56 23 37

Fax: 030/69 56 36 57

Bestellen des dju-Newsletters: Mit einer leeren E-Mail an

[dju-info-subscribe@lists.verdi.de](mailto:dju-info-subscribe@lists.verdi.de)

Indem Du Dich in diese Liste einträgst, erklärst Du Dich damit einverstanden, dass wir die von Dir mitgeteilten Daten bei uns speichern. Dabei speichern und verarbeiten wir ausschließlich Deine E-Mail-Adresse. Willst Du Deine Zustimmung widerrufen, genügt es, eine E-Mail an [dju-info-unsubscribe@lists.verdi.de](mailto:dju-info-unsubscribe@lists.verdi.de) zu senden. Deine E-Mail-Adresse wird dann gelöscht. Weitere Informationen findest Du in der [Datenschutzerklärung](#) der Gewerkschaft ver.di.

<https://tinyurl.com/wzmv4bn>